

Brannenburger Ortschronist Helmut Pabst gestorben

Eine große Trauergemeinde fand sich am Friedhof Flintsbach am 27. November 2012 zum Begräbnis vom Ortschronisten der Gemeinde Brannenburg, Helmut Pabst, ein. Der Erste Bürgermeister Mathias Lederer würdigte Helmut Pabst in einer Ansprache und legte einen Kranz nieder. Die erste Vorsitzende der Neuen Künstlerkolonie Brannenburg Angela Mayer Spannagel versicherte, das von Helmut Pabst dem Verein überlassene umfangreiche Archiv, in seinem Sinne weiterzuführen und auszubauen.

Der langjährige Gemeinderat und Heimatforscher Helmut Pabst ist am 22. November 2012 nach langer, schwerer Krankheit verstorben. Brannenburg verliert mit ihm einen Kenner der Orts-geschichte, einen Historiker mit umfassenden Kenntnissen der bayerischen Geschichte, der Geologie, sowie der Kunst- und Kulturgeschichte. In vier Buchveröffentlichungen hat er seine ortsgeschichtlichen Kenntnisse über Brannenburg und das Inntal einer breiten Leserschaft nahe gebracht. Über 40 Jahre hat er in vielen Archiven gestöbert und Dokumente, Bücher, Landkarten, Kopien von Urkunden, alte Fotografien und viele andere Zeugnisse der Geschichte Brannenburgs zusammengetragen und so eine private Sammlung aufgebaut. Dieser Schatz wurde der Neuen Künstlerkolonie anvertraut und wird als „Helmut-Pabst-Archiv“ weitergeführt und in den nächsten Jahren Historikern und Heimatkundlern zugänglich gemacht. Neben dieser Leidenschaft für die Brannenburger und Inntaler Geschichte galt seine zweite Passion den Bergen. Weit über 1000 Gipfel hat er in den Alpen bestiegen und seine Tourenvorschläge für Wanderungen und Klettersteige waren sehr gefragt. Auch hier hat er eine große Sammlung an beeindruckenden Bergfotografien hinterlassen.

Er war kein Sensationsbergsteiger. Er suchte in seinen geliebten Bergen die Stille, hatte Ehrfurcht vor der Natur und konnte sagen: „Wenn ich von den Bergen zurück komme, ist meine Seele wie gewaschen“.

Helmut Pabst wurde zusammen mit seinem Zwillingbruder Herbert am 5. Oktober 1934 in Ingolstadt geboren. Durch die berufliche Versetzung seines Vaters kam die Familie nach Berlin. Kriegsbedingt wuchsen die Zwillinge zusammen mit ihrem älteren Bruder Eberhardt an verschiedenen Orten in Ostdeutschland auf. Nach dem Krieg floh die Familie aus der russischen Besatzungszone in die amerikanische und gelangte so wieder nach Bayern. Ab 1947 war die Familie in Brannenburg ansässig, zuerst in bescheidenen Unterkünften unter beengten Verhältnissen. Mit dem Bau des Hauses in der Leiblstraße verbesserten sich die Bedingungen beträchtlich, Helmut und seine Brüder meisterten ihre Schulzeit mit Bravour. Nach dem Abschluss des humanistischen Gymnasiums Rosenheim studierte Helmut Pabst Maschinenbau. Er fand eine Anstellung als Diplom-Ingenieur bei der damaligen Papierfabrik in Raubling. Dort war er bis zur Schließung der Papierherstellung als Betriebsingenieur beschäftigt und als die Firma einen leitenden Ingenieur in Ägypten brauchte, scheute er auch vor dieser Aufgabe nicht zurück. Nach der Schließung seiner Abteilerung in Raubling war er freiberuflich tätig.



Mit Helmut Pabst verliert Brannenburg auch einen engagierten Gemeinderat, der kritisch und weitsichtig für das Wohl der Gemeinde einstand. In die verschiedensten Themenbereiche hat er sich umfassend eingearbeitet und keine Zeit und Mühe gescheut, um sich ein eigenes Bild zu machen. Im Vordergrund stand immer die bestmögliche Lösung für den Ort und für seine Bewohner.

Text: Angela Mayer Spannagel



Nach langer, schwerer
Krankheit verstarb

Herr Dipl.-Ing. Helmut Pabst.



Er war seit 1983 Mitglied des Gemeinderates. Er setzte sich mit ganzer Kraft für unsere lebenswerte Heimat, für das Allgemeinwohl und insbesondere für historische und kulturelle Belange ein. Im öffentlichen Leben genoss er hohes Ansehen. Wir werden ihn nicht vergessen und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen der Gemeinde Brannenburg, des Gemeinderates
und der Gemeindeverwaltung

Mathias Lederer, Erster Bürgermeister

Holger Buheitel
Physiotherapeut · Heilpraktiker
Telefon 0 80 34 / 7 05 68 14
Bahnhofstr. 48 · 83098 Brannenburg

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Bobath Erwachsene
- Bobath Kinder
- Kinesiologie
- Massage

**Kosten-
übernahme**
durch Zusatzvers.
teilm. möglich!

Conny & Holger

Türme nach
Herstellung
auf Anfrage
Prüfleistungen

- TCM (Trad. Chinesische Medizin)
- Akupunktur
- Tuina / Kinder-Tuina
- westl. Kräuter in der TCM
- Bandschi (Rückenschule f. Kinder)

Besuchen Sie uns im Internet:
www.akupunktur-brannenburg.de